

Unterfränkischer Schachverband e. V.
Bezirksverband des Bayerischen Schachbundes e. V.



Protokoll

zur ordentlichen **Mitgliederversammlung** des USV
am Samstag, 12. September 2020,

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

in 97076 Würzburg, Schachraum an der Kürnachtalhalle,
Weg zum Sportplatz 8 – TSV Lengfeld 1876 e. V.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Angelegenheiten des Protokolls, Genehmigung MV-Prot. 2019
2. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten & Stimmenverhältnisse
3. Bericht der Vorstandschaft und des Beirates, mit Aussprache, Ehrungen
4. Kassen- und Revisionsberichte
5. Bildung des Wahlausschusses; Entlastung der erweiterten Vorstandschaft
6. Neuwahlen, nach § 20.2 der Satzung, (*Amtsinhaber*); Ergänzungswahlen

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| a) 1. Vorsitzender | Ai: <i>H. Bittner</i> |
| b) 3. Vorsitzender | Ai: <i>W. Künstler</i> |
| c) Schatzmeister | Ai: <i>W. Kassubek</i> |
| d) Wertungswart | Ai: <i>W. Zschunke</i> |
| e) Webmaster | Ai: <i>Th. Worofsky</i> |
| f) Fernschachwart | Ai: <i>H. Bittner</i> |
| g) Problemwart | Ai: — |

Hygiene-Vorgaben (zur Zeit des Verfassens):

Jeder bringt seine Mund/Nase-Bedeckung mit, und desinfiziert seine Hände am Eingang. Die Maske muss am Sitzplatz nicht getragen werden, die Plätze haben Abstand untereinander.

- | | |
|---|--|
| h) stellv. Vorsitzender des Rechtsausschusses | Ai: <i>JM. Dey</i> |
| i) ein Beisitzer des Rechtsausschusses | Ai: <i>René Christ (seit 2017)</i> |
| j) ein Ersatzmitglied des Rechtsausschusses | Ai: <i>Sascha Steiner (seit 2016)</i> |
| k) ein Kassenprüfer | Ai: <i>Herb.Deißenberger (seit 2016)</i> |

7. Wahl der Delegierten zum BSB-Kongress **am 14. Nov. in Rosenheim**

8. Haushalt für 2021, Nachtrags-HH 2020
 - 8.1. Verabschiedung des Haushalts für 2021
 - 8.2. Festlegung des Mitgliedsbeitrages

MV-Teilnahme auch online per Skype möglich; Zugangsdaten nach Anmeldung bis **9.9.** bei Dr. Bittner (s.u.)

9. Anträge zur Änderung der Ordnungen

- | | |
|--|-----------------------|
| 9.1. Satzung (Streichung Problemwart, Ergänz. 12.6, 30) | (Th. Worofsky, HBitt) |
| 9.2. RKO und RVO | (HBitt) |
| 9.3. Turnierordnung | |
| 9.3.1. TO Art. 2.3d wird 2.4e – keine inhaltliche Änderung | (HBitt) |
| 9.3.2. TO 16.3, 16.7 Dähne-Pokal | (HBitt) |
| 9.3.3. TO 9.5: BZ für "Fischer lang" korrigieren: 40 → 50 min u.a. | (HBitt) |
| 9.3.4. TO 27.2: Spielmodus Verbandsrunde | (HBitt) |
| 9.3.5. ∞: Spielhäufigkeit in den USV-Ligen | (Alzenau) |
| 9.3.6. ∞: DWZ-Obergrenzen je Ligaklasse | (Alzenau) |
| 9.3.7. TO § 33 MML / Meldetermin | (SK Lohr) |
| 9.3.8. TO § 24.4 (MK: Wertung bei freien Brettern) | (SK Lohr) |
| 9.3.9. TO § 35 Einsatz von Spielern | (SK Lohr) |
| 9.3.10. TO § 2.4d | (Amorbach) |
| 9.3.11. TO § 6.5 red. Änderung | (HBitt) |

10. Weiteres, Vergabe der Meisterschaften (EM 2021), Blitz-EM/MM 2021

Umgang mit dem Spielbetrieb 2020/21

11. Verschiedenes

Dr. Harald R. **Bittner**,

1. Vorsitzender USV

TOP 1 Begrüßung

Um 14 Uhr 15 begrüßt Dr. Harald Bittner die Anwesenden, dankt der Schachabteilung des TSV Lengfeld 1876 e. V. für die Ausrichtung, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und eröffnet die Mitgliederversammlung. Er weist darauf hin, dass es zum Protokoll der Mitgliederversammlung des Jahres 2019 keine Einwände binnen vier Wochen nach der Veröffentlichung (USV-Satzung § 39) gab und auch danach nicht. Das genannte Protokoll sei somit gültig.

TOP 2 Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und Stimmenverhältnisse

Es sind 138 Vereinsstimmen (22 Vereine), 1 Ehrenmitglied und 11 Vorstandsstimmen anwesend. Anwesenheitsliste: **Anlage 1**

Bittner weist darauf hin, dass laut Mitteilung des bayer. Ministeriums 2020 Jahresversammlungen auch ganz oder teilweise online durchgeführt werden können. In der Einladung ist daher die Möglichkeit der Teilnahme per Skype zugelassen worden. Online nahmen Alzenau, Großostheim, Großwallstadt und Kleinheubach teil, sowie die Beiräte Mirco Süß, Klaus Link und – in Vertretung des verhinderten Bezirksjugendleiters – Dr. Markus Veldkamp, der 2. BezJL.

Nachtrag: Die online-Stimmen wurden berücksichtigt, der Informationsfluss in beide Richtungen war jedoch nicht zufriedenstellend. Über künftige technische Verbesserungen wurde beraten.

TOP 3 Berichte der Vorstandschaft und des Beirates, mit Aussprache

3.1 Berichte der Vorstandschaft

1. Vorsitzender – Dr. Harald R. Bittner

Liebe Schachfreunde,

ich wünsche euch einen guten Start ins neue Jahr und viel Glück, Erfolg und Gesundheit!

Einige Schachfreunde hatten dies leider nicht, so mussten wir Abschied nehmen von unserem "Urgestein" Fritz Scholz (Mömbris, 84 J.), Träger der USV-**Ehrenplakette**, sowie von den langjährigen Vereinsvorsitzenden Lothar Filbry (Bad NES, 79), Robert Nöth (Gemünden, 94) sowie Matthias Königer (Rottendorf, 54) und Wolfgang Czirnich (WÜ, 72), die hier stellvertretend genannt seien für weitere Schachkameraden, die nicht mehr unter uns sind.

An dieser Stelle erheben sich die Teilnehmer zum Gedenken an die Verstorbenen.

Die aktuelle Fassung der Ordnungen sowie das Protokoll der MV 2019 sind satzungsgemäß auf der USV-Homepage (www.ufra-schach.de) einsehbar. Zum MV-Protokoll 2019 sind keine Beanstandungen eingegangen (auch nicht nach der 4-wöchigen Einspruchsfrist); es ist also gültig.

Danken möchte ich auch allen gewählten, berufenen oder ohne offiziellen Auftrag tätigen Schachfreunden, die das Schach in Unterfranken unterstützen und fördern. Ohne sie wäre unser Angebot nicht zu schaffen und unser Lieblingssport ärmer.

(...) Zur laufenden Verbandsrunde hat jede Kreisliga wieder 10 Teams, keiner musste den Kreis wechseln. Allerdings fielen dadurch fast alle B-Klassen weg, die letzte in Rhön/Haßberge (Rh/H) dürfte dies kommende Saison ebenso tun. Die C-Klassen spielen nun als B-Klasse mit 4er-Teams, A- und bisherige B-Klassen wurden zusammen gefasst und sind durchgehend mit 6 Spielern dabei. In Rh/H wohl eine 12er A-Klasse.

Sorgen macht uns noch das Projekt **CHASMA** und so sind wir weiter auf **Suche nach PHP-Erfahrenen**. Nachdem Chasma nun schon über 10 Jahre gute (wenn auch löchrig werdende) Dienste für den USV geleistet hat, ist es fraglich, ob ein Reparaturversuch wirtschaftlich wäre. Die Wunschliste ist schon lange geschrieben, die Mängelliste wächst (zuletzt ärgerlich: die Ausgabe fehlt bei einem Umlaut im Namen, in der Liga-Ergebnisliste tauchte eine "Array"-Meldung auf, das Liga-Orakel ist nicht zu füttern).

Im Februar hat sich nun unser **Webmaster Thomas Worofsky** erbarmt und angeboten, die Funktionalität neu zu implementieren (ganz neues Programm mit ähnlichen Leistungen). Das braucht natürlich Zeit und einiges an Manpower.

Ich weise auf unsere Ufr. EM nach Ostern hin, die in Lengfeld mit viel Herzblut organisiert wird (obsolet) Hier ist noch keine Ersatzregelung festgelegt.

Während im USV seit letztem Jahr fast alle Positionen (außer Problemwart, KrSpL Sp-Um) mit engagierten Schachfreunden besetzt sind, machte mir die Situation bei der **Jugend** zunehmend Sorgen, was ich in einem der früheren Berichte drastisch kommentiert hatte. Bei der diesjährigen USJ-Versammlung konnte dem abgeholfen werden. Siehe dazu den Bericht des BezJugL.

Mit dazu beigetragen haben die vom USV angebotenen Lehrgänge (3 x SchiRi und ein C-Trainer/ÜL-Zyklus). Beim ÜL-Zyklus (16 Teiln., 12 aus Ufr.) wurde ich erstmals als Organisator (4 WE plus Prüfung) in die Pflicht genommen und hielt auch selbst einen großen Teil des Unterrichts. Bei der Prüfung im Januar halfen Herrmann Krauß (NT Nürnberg), Wolfgang Kassubek, Erich Feichtner (beide SW 2000) und Gunter Schmitt (Nbg.). Großen Dank auch an sie. In den Kursen wurden interessierte Schachfreunde fachlich aus-|weitergebildet, und bekamen auf Grund des Einblicks in die Materie auch Lust, sich außer im Verein auch auf Verbandsebene zu engagieren.

Kurse zum Regionalen Schiedsrichter wurden in Alzenau, Zellingen/Würzburg und Schweinfurt angeboten und gut angenommen. Alle 39 Teilnehmer erhielten ihre Lizenz, zwei als Verbands-SR (= C-) und 37 als Regio-SR (= B-Lizenz). Hier danke ich meinen SR-Co-Prüfern (Walter Scheer und Wolfgang Max Schmitt) sowie den Gastgebern. Auch im Herbst **2020** werden noch **Kurse** (Klingenberg und Raum WÜ) angeboten, Interessenten wenden sich an mich. Termine via USV-Internetseite. Die Erfordernisse an die Zahl von SR im Verein (TO 22.1) haben fast alle Vereine inzwischen erfüllt, es mussten nur fünf Bußen verhängt werden, heuer vier.

Breitenschach: Diese Aufgabe fällt einem der 3 Vorstände zu, hier bin ich in der Pflicht. Besuch des Amateurnturniers in Theres (Krs. Haßberge), Organisation eines Amateurnturniers in WÜ (Sportverbindung ATV Alsatia). Ich war mit eingebunden, in deren Dachorganisation, dem ATB (Akadem. Turnerbund), Schach als neue Sportart zu etablieren, war (Mit-)Organisator für die ersten ATB-Turniere im Mai '18 in Reutlingen, und im Juni '18 sowie Mai '19 in WÜ die beiden ersten ATB-Meisterschaften. Zum Breitenschach **unterstütze** ich auch **gerne Veranstaltungen der Vereine**, die **Aktionen für/mit Nichtvereinsspielern** anbieten. Bitte an mich wenden!

Eine Möglichkeit, "mal was Neues" zu probieren, ist eine (**Land-)**Kreismeisterschaft in **Schnellschach** oder ein **Amateur-Turnier**. So etwas wäre ohne großen Aufwand z. B. an einem Samstagnachmittag durchzuführen, (geht oft im Vereinsraum) und die Fahrkosten für alle bleiben überschaubar. Es muss keine großen Preise geben, ein kleiner Zuschuss wäre aus dem **Breitenschach**-Etat möglich. So kommt Schach (und die Sieger, Rating-Erste, ...) in die Zeitung und man hat ein kleines lokales Ereignis, bei dem die Hürden (weite Anfahrt, viel Zeitbedarf) deutlich gesenkt sind. 2019 konnte dies bereits in den Lkr. Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen (je 15 TN) und Haßberge (Theres-Cup) umgesetzt werden. Für 2020 haben bereits Gerolzhofen (SW-Land) und MSP (evtl. verteiltes Turnier) zusätzlich Interesse angemeldet. **Erst wieder 2021 → Seite 34.** Anm. des Protokollführers: Seitenangaben beziehen sich auf die **Einladung**

(Aus 2018, aber noch aktuell:) Klaus Link regte in der Vorstandssitzung an, im Sinne der Breitenschach- und Motivationsförderung die Vereine an ihrem Spielabend zu besuchen, mit einem Methodenkoffer, um z. B. Stappen, Brackel- oder andere Lehrserien vorzustellen und evtl. eine Trainingsstunde für die Vereinsspieler abzuhalten. Hier könnte auch basisnah erfragt werden, warum keine Teilnahme bei Ufr. EM oder den "kleinen" Meisterschaften erfolgt.

Ein weiteres Ereignis steht demnächst ins Haus: Der **USV** wurde im Jahr **1921 gegründet**, nach "tausendjähriger" Unterbrechung wurden dann ab 1947 wieder Meisterturniere gespielt, zunächst (47 bis 49 in Retzstadt) inoffiziell (hier siegte dreimal Alfred Hock), ab 1950 begann die offizielle Zählung.

Der genaue **100. Jahrestag der Gründung** fällt 2021 auf den Karfreitag, der ungünstig für Feierlichkeiten ist. Aber drei Tage später, wenn die 72. Ufr. EM (mit den inoffiziellen sogar das jubelträchtige 75. Nachkriegsturnier) beginnt, ist sicher vor der EM Platz für eine Feierstunde. Aber das Feiern soll sich nicht nur aufs (mühsame) Reden beschränken, sondern wir sollten uns in diesem Jahr weitere besondere Aktionen vornehmen. Wir haben dafür 1000 € in den HH 2021 als **Sonderposten** eingestellt. Was wir genau machen, wissen wir noch nicht, hier **freuen wir uns über Anregungen!** Bereits vorgeschlagen wurde ein Titeltturnier, wo die besten USV-ler Normen erwerben könnten.

Abgesehen davon habe ich mich bereits darum beworben, dass der USV den **BSB-Tag 2021** ausrichtet. Auch hier könnte eine (halbe) Feierstunde eingeplant werden. Es sollte für Bayern verkehrsgünstig, also z. B. in WÜ oder Kitzingen stattfinden.

Den USV vertrat ich bei Sitzungen des BSB und des BLSV. Bei allen USV-Meisterschaften war ich (zumindest zeitweise) anwesend, sprach Grußworte oder half bei der Turnierleitung. Jubiläums- bzw. Jahresschlussfeiern waren 2019 dünn gesät; Ich erhielt Einladungen aus Schweinfurt (wo mich J. Müller vertrat) und aus Gerolzhofen, wo ich persönlich beim Ehrennachmittag sein konnte.

Im März wurden kurzfristig die beiden letzten Runden der Verbandsrunde (VR) abgesagt, ebenso die USV-MV. Die VR wurde mit dem Zwischenstand als Endstand gewertet, Die Teams auf den Aufstiegsplätzen erhalten das Aufstiegsrecht, es steigt keines ab. Freiwillige Rückzüge sind möglich. Weitere Konsequenzen und Beschlüsse sind auf **Seite 32** zu finden.

Weitere Berichte aus Vorstand und Beirat lagen schriftlich vor und wurden mit der **Einladung (= Anlage 3)** verteilt. Auf eine Wiederholung wird daher weitgehend verzichtet; die Einladung ist Teil dieses Protokolls. Aus diesem Grund werden auch die abgelehnten Anträge nur verkürzt wiedergegeben.

Mirco Süß gibt (als Teilnehmer per Videoschalte) den Hinweis, dass er aktuell keine Daten an den Bayerischen bzw. Deutschen Schachbund melden kann.

Zur Aussprache über die Berichte gab es keine Wortmeldungen.

Oben **blau hervorgehobene Passagen** sind Ergänzungen im Vergleich zur Einladung zum Frühjahr.

TOP 4 Kassen- und Revisionsberichte

4.1 Schatzmeister – Wolfgang Kassubek:

Die Kassenlage ist stabil; Der detaillierte Bericht über 2019 ist nachstehend beigelegt.

Haushaltsplan (TOP 8) 2021 und Nachtrag 2020 unter 8.1

Jahresergebnis USV 2019

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Vereinsbeiträge	4.533,00 €	35,00 €	4.498,00 €
Zuschüsse BLSV BSB	4.782,25 €	977,00 €	3.805,25 €
Bußgelder	275,00 €	0,00 €	275,00 €
Anmeldegebühren	309,00 €	12,00 €	297,00 €
Spenden	468,59 €	0,00 €	468,59 €
Ehrennadeln	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jugend	7.982,85 €	10.905,32 €	-2.922,47 €
Bank, Zinsen	7,88 €	5,00 €	2,88 €
DWZ Internet Presse	0,00 €	57,60 €	-57,60 €
Damen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fernschach	0,00 €	40,00 €	-40,00 €
Lehrgänge	5.564,00 €	5.440,72 €	123,28 €
Mitgliederverwaltung Geschäftsstelle	0,00 €	1.037,97 €	-1.037,97 €
Sitzungen Mitgliederversammlung	0,00 €	908,10 €	-908,10 €
Spielbetrieb Schiedsrichter	0,00 €	533,40 €	-533,40 €
Material	0,00 €	100,00 €	-100,00 €
Vorstandschafft Präsenze	0,00 €	833,19 €	-833,19 €
Zuschüsse	0,00 €	2.648,60 €	-2.648,60 €
Breitenschach	0,00 €	452,00 €	-452,00 €
Sonstiges	28,50 €	28,50 €	0,00 €
Summe	23.951,07 €	24.014,40 €	-63,33 €
Gewinn/Verlust	-63,33 €		

4.2 Revision – Herbert Deußenberger, Klaus Fleckenstein:

Die Kassenprüfung der USV Kasse wurde am 18.01.2020 von mir und Herbert Deußenberger durchgeführt.

Alles bestens dokumentiert und sauber geführt und jede kleine Nachfrage kann Wolfgang Kassubek sofort klären. Alle Achtung vor seiner Arbeit!

Klaus Fleckenstein, SK Lohr

TOP 5 Bildung des Wahlausschusses und Entlastung des Vorstandes

Vorschläge für den Wahlausschuss:

Alexander Kühn (als Vorsitzender), Sascha Steiner (Schriftführer) und Dr. Holger Bastian (als Beisitzer) nehmen diese Berufung (**einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen**) an.

Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde von den Kassenprüfern beantragt und einstimmig ohne Gegenstimmen bzw. Enthaltungen bestätigt.

TOP 6 Neuwahlen

a) 1. Vorsitzender: Vorschlag: Dr. Harald R. Bittner

Schriftliche, geheime Wahl:

Ja-Stimmen: 139, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

Alle weiteren Wahlvorgänge per Akklamation, keine Gegenkandidaten.

b) 3. Vorsitzender: Vorschlag: Wolfgang Künstler

Ja-Stimmen: 139, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

c) Schatzmeister: Vorschlag: Wolfgang Kassubek

Ja-Stimmen: 139, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

d) Wertungswart: Vorschlag: Werner Zschunke

Ja-Stimmen: 139, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

e) Webmaster: Vorschlag: Thomas. Worofsky

Ja-Stimmen: 139, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

f) Fernschachwart: Vorschlag: Dr. Harald R. Bittner

Ja-Stimmen: 139, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

g) Problemwart: Vorschlag: keiner — Position bleibt vakant

h) stellv. Vorsitzender des Rechtsausschusses: Vorschlag: Jan-Marten Dey (schriftl. Einverständniserklärungen zur Kandidatur und Annahme liegen seit 12. März 2020 vor)

Ja-Stimmen: 139, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0 *

i) ein Beisitzer des Rechtsausschusses: René Christ kandidiert nicht mehr, **Vorschlag Dr. Holger Bastian**

Ja-Stimmen: 139, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0 *

j) ein Ersatzmitglied des Rechtsausschusses: Vorschlag: Sascha Steiner

Ja-Stimmen: 139, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

k) ein Kassenprüfer: Herbert Deußenberger darf nicht mehr kandidieren, **Vorschlag Thomas Sauer**

Ja-Stimmen: 139, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

*** Alle anwesenden Gewählten nehmen Ihre Wahl jeweils direkt im Anschluss an die Wahl an.**

Wahlprotokoll: Anlage 2

TOP 7 Wahl der Delegierten zum BSB-Kongress am 14. Nov. 2020 in Rosenheim

Mirco Süß, Dr. Harald Bittner, Wolfgang Schmitt, Jürgen Müller und Elmar Gottfried werden en bloc einstimmig mit 139 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt.

Als Ersatzdelegierte werden Werner Zschunke, Thomas Worofsky und Stefan Scholz ebenfalls einstimmig mit 139 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen bestimmt.

Im Anschluss an die Wahlen schlägt Dr. Harald Bittner vor, Schachfreund Reiner Köhler für seine Verdienste in über 30 Jahren als Spielleiter des Spielkreises Mitte zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Mitgliederversammlung folgt dem Antrag mit 148 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen. Reiner Köhler wird die Ehrenmitgliedschaft angetragen. **Nachtrag: Am Folgetag nimmt er diese auch an.**

TOP 8 Haushalt für 2021, Nachtrags-HH 2020

Schatzmeister Wolfgang Kassubek legt eine Übersicht über die Finanzsituation und -planung in gedruckter Form vor. (Anlage 4). Die Finanzsituation des Verbandes ist gut; überreizen dürfe man sie aber auch nicht.

8.1. Haushaltsplan 2021 und Nachtrag 2020

	2019	2019	2020	2021	2020
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Nachtrag
Einnahmen:					
Vereinsbeiträge	4.500,00 €	4.498,00 €	4.500,00 €	4.600,00 €	
Zuschuss BLSV	4.000,00 €	3.805,25 €	4.000,00 €	5.000,00 €	
Bußgelder	500,00 €	275,00 €	300,00 €	300,00 €	
Ehrennadeln, Ehrungen	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	
Anmeldegebühren	300,00 €	297,00 €	250,00 €	250,00 €	
Spenden	250,00 €	468,59 €	250,00 €	250,00 €	
Habenzinsen, Bank	0,00 €	2,88 €	0,00 €	0,00 €	
Summe Einnahmen:	9.650,00 €	9.346,72 €	9.400,00 €	10.500,00 €	
Ausgaben:					
Jugend:	3.485,00 €	2.922,47 €	3.761,00 €	3.855,00 €	
DWZ, Internet, Presse	100,00 €	57,60 €	100,00 €	100,00 €	
Damen	100,00 €	0,00 €	100,00 €	200,00 €	
Fernschach	100,00 €	40,00 €	50,00 €	50,00 €	Bisher 100
Senioren	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	
Lehrgänge:	200,00 €	-123,28 €	500,00 €	500,00 €	
Mitgliederverwaltung, GS	900,00 €	1.037,97 €	900,00 €	1.000,00 €	
Sitzungen	700,00 €	908,10 €	700,00 €	900,00 €	
Spielbetrieb, Schiedsrichter	700,00 €	533,40 €	700,00 €	600,00 €	
Material	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	
Vorstandschafft	300,00 €	833,19 €	300,00 €	600,00 €	
Breitenschach	500,00 €	452,00 €	750,00 €	1.000,00 €	Bisher 500
Chasma	600,00 €	0,00 €	1.320,00 €	720,00 €	Bisher 600
Sonstiges	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	
Turniere: (Zuschüsse)					
Einzelmeisterschaft	1.900,00 €	1.995,00 €	1.900,00 €	2.000,00 €	
Blitz-EM	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	
Blitz-MM	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	
Schnellschach-EM	200,00 €	0,00 €	200,00 €	200,00 €	
Schnellschach-MM	250,00 €	203,60 €	250,00 €	250,00 €	
Tandem / TuSi	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	
Schach 960	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	
Baskisches Schach	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	
Sonstiges:					
sonstige Zuschüsse	1.000,00 €	0,00 €	500,00 €	500,00 €	
Jubiläum 100 Jahre USV				1.000,00 €	
Summe Ausgaben:	12.085,00 €	9.410,05 €	13.081,00 €	14.525,00 €	
Ergebnis	-2.435,00 €	-63,33 €	-3.681,00 €	-4.025,00 €	

8.2. Eine Neufestlegung der Beiträge muss in der Tagesordnung stehen.

Im aktuellen Entwurf steht ein Unterschuss von ca. 4000 €, eine Beitragserhöhung erscheint aber nicht erforderlich.

Die von der Versammlung angesprochene Frage bzgl. der Gemeinnützigkeit beantwortet der Schatzmeister dahingehend, dass er da keine Probleme sähe, da die laufenden/zu spielenden Turniere jeweils auch vorfinanziert werden müssten (z. B. Jugendmeisterschaft in Hobbach mit ca. 10.000 €), sodass ein gewisses Rücklagenpolster vorhanden sein müsse.

Dr. Bittner erläutert kurz die Finanzsituation: Der USV erhält durch den Bezirk über den BLSV einen 30 %-igen Zuschuss. Sollte der Umsatz ca. 14.000 € übersteigen, bestünde die Chance, wieder den Maximalbetrag von 4000 € zu erhalten. Momentan ist dieser Zuschuss durch den BLSV stabil.

Unter bestimmten Bedingungen könnten die Vereine die Zuschüsse im Rahmen der Vereinspauschale steigern. Solche Faktoren sind: Anzahl der Übungsleiter, Kinder und Jugendlicher (bis Alter 26 Jahre). Zuschüsse werden berechnet an Hand der Punktwertung. Je Erwachsener 1 Punkt, je Kind 10 Punkte und je Übungsleiter 650 Punkte. Zurzeit beträgt der Punktwert ca. 0,30 €.

1. Verabschiedung des Haushalts für 2021

150 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

2. Festlegung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag bleibt stabil, da es keine Gründe für eine Veränderung gibt.

TOP 9 Anträge zur Änderung der Ordnungen

9.1.1. Satzung (Streichung Problemwart)

– (Th. Worofsky)

a) Streichen des Problemwartes

b) Neu durchnummerieren der verbliebenen Beiräte.

Begründung: Seit Jahren ist der Posten des Problemwartes schon vakant. Heute kann man sich auf verschiedensten Webseiten Problemstellungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden anschauen und bekommt dort auch detaillierte Lösungen geboten. Daher erachte ich den Posten als obsolet und stelle hiermit den Antrag auf dessen Streichung.

Dies betrifft die Satzung §18.1 k) sowie §20.3 i) bzw. 2g

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 143, Gegenstimmen: 2, Enthaltungen: 5

9.1.2. USV-Satzung Ergänzung von § 12.6 (Ordnungsmaßnahmen) – Harald Bittner
Verstöße können nicht mehr geahndet werden, wenn seit dem Verstoß mehr als ein Monat vergangen ist, ohne dass das zuständige Organ das Verfahren zur Verhängung der Ordnungsmaßnahme eingeleitet hat.
Bei Verstößen, die die Verbandsrunde betreffen, beginnt die Frist mit Beendigung der letzten Runde zu laufen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 144, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 6

9.1.3. Satzung: § 30/31 (HBi) neuer Abs. zur Ermöglichung von Teilnahme und Wahlen per Tel./Videokonferenz (für 2020 nicht nötig):

Nach entsprechendem Hinweis in der Einladung (inkl. Zugangsverfahren) ist eine Teilnahme an Sitzungen oder an der Mitgliederversammlung nur oder auch durch eine Telefon- oder Videokonferenz möglich.

Bei geheimen Abstimmungen oder Wahlen nach § 33 ist entweder eine entsprechende online-Dienstleistung zu verwenden oder eine Person (z. B. des Wahlvorstandes) zu benennen, die diese Stimmen vertraulich entgegennimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 139, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 11

Die Einordnung wird auf § 15 Abs. (2) geändert – bisheriger Text als (1)

Die drei satzungsändernden Anträge haben damit je die erforderliche 2/3-Mehrheit.

9.2.1. RKO und RVO

(HBitt)

a) RKO (Fassung von 2005!!) § 6 Übernachtungsgeld:

1. Die notwendigen (reinen) Übernachtungskosten werden gegen Vorlage der Rechnung in voller Höhe bis zu **80 € pro Nacht** vergütet. *Anpassung an heutiges Preisniveau*
2. Übersteigen die Übernachtungskosten diesen Betrag, so wird der Mehrbetrag nur erstattet, wenn er vom 1. Vorsitzenden im Vorfeld der Veranstaltung genehmigt worden ist.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 146, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 4

b) FinanzO §5 Kostenerstattung

1. Den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes sind entstandene Kosten wie folgt zu erstatten:
2. Sachauslagen gegen Belege. Telefonkosten können mit Eigenbeleg nachgewiesen werden.
3. Tagegelder, Reisekosten und Übernachtungskosten nach Maßgabe der Reisekostenordnung (RKO).

Die bei Wettkämpfen des USV eingesetzten Schiedsrichter haben Anspruch auf Erstattung ihrer Kosten. Der Tagessatz für Verpflegungsmehraufwand, wettkampfbezogene Auslagen für Porto und Telefon beträgt einheitlich 30 Euro.

Antrag: Ergänzung um folgenden Punkt:

4. Über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a Einkommensteuergesetz ("Ehrenamtszuschale", vgl. USV-Satzung 2.3a) befindet die erweiterte Vorstandschaft, die auch deren Höhe im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben festlegt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 150, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

9.2.2. Änderung RVO §17.1 Verfahrensgebühr

(HBitt)

Ergänzen um Einzugsmöglichkeit per Lastschrift

Der Antrag wurde nach der Diskussion zurückgezogen

9.3. Anträge auf Änderung der Turnierordnung**9.3.1. TO Art. 2.3d wird 2.4e – keine inhaltliche Änderung** (HBitt)

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 150, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

9.3.2. TO 16.3, 16.7 Dähne-Pokal

(HBitt)

- 3) Werden die Partien nicht zentral, ...hat der Führer der schwarzen Steine Heimrecht. Der Sieger muss das Ergebnis mit beiden Unterschriften melden.

Vorgeschlagene Neufassung:

- 3) Werden die Partien nicht zentral, sondern nach Vereinbarung der Spieler ausgetragen, hat der Führer der schwarzen Steine Heimrecht. **Der Sieger meldet das Ergebnis. Die Partiezettel sind von beiden Spielern zu unterschreiben und mindestens 6 Wochen aufzubewahren.**

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 133, Gegenstimmen: 17, Enthaltungen: 0

Ergänzung zu Punkt 7 (b) – Aktuelle Fassung

- b) Wird im Spielkreis die Vorrunde in getrennten Gruppen ausgetragen, legt der Spielleiter nach gespielter erster Runde die Zahl der jeweiligen Qualifikanten fest.

Ergänzung: Dabei können Spieler einer anderen Gruppe zugeteilt werden.

Begründung: Fast immer muss eine 2er-Potenz angestrebt werden, im lfd. Wettbewerb habe ich dies in Rh/H und SpU durch Neuordnung je eines Spielers erreicht.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 150, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

9.3.3. TO 9.5: BZ für "Fischer lang" korrigieren: 40 → 50 Min u. a. (HBittner)

- 2) Bei Schnellschachturnieren 15 bis 30 Minuten für die gesamte Partie
- 3) (Blitz) ...
- 4) Für die Endspurtphase ...
- 5) Kurzbezeichnung für Standard-Bedenkzeiten (BZ) mit Zeitzugabe:
 - "Fischer kurz": 90 min für 40 Züge, zuzüglich 30 min für den Rest der Partie, jeweils zuzüglich 30 sec pro Zug
 - "Fischer lang": 100 min für 40 Züge, zuzüglich 40 min für den Rest der Partie, jeweils zuzüglich 30 sec pro Zug
 - "Fischer Rapid": 25 min für die Partie, zuzüglich 10 sec pro Zug.
 - "Fischer Blitz": 3 min für die Partie, zuzüglich 2 sec pro Zug.
 - Als Gesamtspielzeit für eine Partie zählt die BZ-Summe für 60 Züge (Für Fischer kurz also 5 Std.). "Maximale Spieldauer" nach § 21.2 ist die BZ für 120 Züge (für Fischer kurz 6 Std.).

Änderungsantrag:

- a) In 2) 25 statt 30 min. → Dieser Teil des Antrags wird zurückgezogen.
- b) In 5) (2) "Fischer lang": ... zuzüglich **50 min** für den Rest der Partie
In 5) (5) "Gesamtspielzeit": auch Fischer lang erwähnen (6 h / 7h)
- c) In 5) (3) "Fischer Rapid": **15 min** für die Partie, zuzüglich 10 sec pro Zug
- d) **Neuer Punkt:**
- 6) Falls die vorgesehene BZ bei elektronischen Uhren nicht vorprogrammiert ist, ist es zulässig, einen Modus zu verwenden, der zusätzliche Zeitphasen umfasst. Sobald ein laut TO nicht vorgesehener Zeitzuschlag angezeigt wird, bedeutet dies Zeitüberschreitung.

Begründung:

- a) SchnellSch.: Mit 25-min-Partien ist ein Stundenraster umsetzbar. Längere spielen wir nicht.
- b) Fischer lang: Hatte ich nur der Vollständigkeit halber mit in die Definitionsliste aufgenommen, dabei sind die 40 min durchgerutscht. Für mich unerwartet kam das in der UfrL doch zum Tragen.
- c) Fischer-Rapid: alte Lösung ist sehr lang; siehe auch (a). Bisher 15-25 min/Partie.
- d) Auf einigen Uhren ist Fischer-Lang mit zusätzlichen 15 min /Rest vorprogrammiert.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 148, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 2

9.3.4. TO 27.2: Spielmodus Verbandsrunde (HBitt)

Jeder Mannschaftskampf wird an acht Brettern ausgetragen. In der A-, B- und C-Klasse kann auch mit 6er Mannschaften, in den niedrigsten Klassen im Kreis auch mit 4er-Mannschaften gespielt werden, wenn ansonsten der Spielbetrieb gefährdet wäre. Der Kreisspielleiter darf mit Zustimmung des Bezirksspielleiters die Mannschaftsstärke in Kreisliga, A-, B- und C-Klasse reduzieren (Minimum: 4 Spieler). Dies ist 4 Wochen vor Meldeschluss (§ 30.1) zu veröffentlichen. Nach diesem Termin ist dies nur nach Rücksprache mit den betroffenen Vereins-Spielleitern (VSL-Versammlung oder Mail-Abstimmung) möglich.

Begründung: in diesem Jahr spielen alle A-Klassen mit 6er-Teams. Die B-Klassen scheinen sich in den A-Klassen aufzulösen. **C → B**

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 142, Gegenstimmen: 8, Enthaltungen: 0

9.3.5. Spielhäufigkeit in den USV-Ligen (Alzenau)

Der Antrag wird zurückgezogen.

9.3.6. DWZ-Obergrenzen je Ligaklasse

(Alzenau)

Der Antrag wird zurückgezogen.

9.3.7. TO § 33 MML / Meldetermin

(SK Lohr)

Die teilnehmenden Vereine haben die Mannschaftsmeldelisten in der vom Bezirksspielleiter in der Ausschreibung festgesetzten Form bis zum 31. Juli einzureichen, sofern die Ausschreibung keinen späteren Termin nennt.

Antrag: *In der bisherigen Fassung das Datum ersetzen: **Vorschlag neu:** ... bis zum 31. August einzureichen.*

Begründung: Das entspricht der bereits seit einigen Jahren gehandhabten Regelung, dass die Frist des BSB abgewartet werden muss.

Der Antrag wird nach Diskussion zurückgezogen.

9.3.8. TO § 24.4 (MK: Wertung bei freien Brettern)

(SK Lohr)

Aktuelle Fassung:

Tritt eine Mannschaft mit weniger Spielern als der vorgesehenen Mannschaftsstärke an, so sind unbesetzte Bretter im Spielbericht deutlich zu kennzeichnen (KL). Für unbesetzte Bretter sind Namen berechtigter Spieler anzugeben, dies gilt nicht bei den hintersten Brettern. „In der Verbandsrunde sind neben den unbesetzten Brettern auch die darauf folgenden Bretter (höhere Nummern) für den Wettkampf verloren zu werten.“

Antrag: Streichung des letzten (Ab-)Satzes und **Ersatz durch:**

„Wenn bei einer Mannschaft ein oder mehrere Bretter frei bleiben oder auf Grund von anderen Regelwidrigkeiten als verloren gewertet werden, so hat der Verein für jedes nicht besetzte Brett eine Geldbuße zu bezahlen, die einer Spielabsage entspricht (Unterfrankenliga 50 Euro, Bezirks- und Kreisliga 25 Euro, A- B- und C-Klasse). Die Geldbuße gilt nicht für die beiden hinteren Bretter.“

Begründung: Bisher werden unbeteiligte Spieler zum Teil mitten in einer Partie mit Partieverlust bestraft, wenn ein Mannschaftskollege zu spät kommt oder eine Regelwidrigkeit in der Aufstellung bemerkt wird. Das sollte nicht sein.

Die Neufassung – Geldbuße statt Verlust aller Partien ab dem unbesetzten Brett - entspricht der Regelung des Bayerischen Schachbundes. Die empfindliche Geldbuße in Höhe einer Spielabsage – oder darüber bei mehreren unbesetzten Brettern - wird wirkungsvoll verhindern, dass vordere Bretter aus taktischen Gründen unbesetzt bleiben.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17, Gegenstimmen: 122, Enthaltungen: 11

Alternativvorschlag für den letzten (Ab-)Satz:

(HBitt)

"In der Verbandsrunde sind neben den unbesetzten Brettern auch {das folgende Brett | die beiden darauf folgenden Bretter} (=höhere Nummern, soweit vorhanden) für den Wettkampf verloren zu werten."

Alternative 2 - Vorschlag für den letzten (Ab-)Satz:

(HBitt)

"Bei unbesetzten Brettern in der Verbandsrunde ist das Ergebnis der darauf folgenden Bretter (=höhere Nummern, soweit vorhanden) für den Wettkampf um 1 Punkt zu vermindern. Es gibt dabei keine "Negativ-Punkte"; der gegnerischen Mannschaft werden diese Minderpunkte gutgeschrieben."

Diese Alternativen werden zurückgezogen.

Schachfreund Kassubek stellt folgenden Antrag auf Ergänzung des Satzes:

„In der Verbandsrunde sind neben den unbesetzten Brettern auch die darauf folgenden Bretter (höhere Nummern) für den Wettkampf verloren zu werten“

durch ", falls der fehlende Spieler nicht noch während des Wettkampfs erscheint."

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 108, Gegenstimmen: 34, Enthaltungen: 8

9.3.9. TO § 35 Einsatz von Spielern

(SK Lohr)

Antrag: Neu eingefügt werden sollte § 35.7

Unterfrankenliga: Ein Verein muss für jede Mannschaft acht Stammspieler mit den Meldenummern 1 bis 8 benennen. Es müssen mindestens drei Stammspieler aufgestellt sein. Für zweite und weitere Mannschaften gilt dies sinngemäß.

Begründung: Die Unterfrankenliga dient der Qualifikation für die bayerischen Spielklassen. Analog zur eigenen Bedenkzeit für die Unterfrankenliga („Fischer lang“) sollte diese wichtige Regelung aus der Turnierordnung BSB übernommen werden, damit der Aufstieg nicht zu anderen Bedingungen erfolgt wie der spätere Einsatz in der Regionalliga.

Der Antrag wird nach Diskussion zurückgezogen.

9.3.10.TO § 2.4d Neuzugänge-Spielrecht ab Meldung

(Amorbach)

Der Antrag wird zurückgestellt und 2021 wieder aufgegriffen.

9.3.11. TO § 6.5 red. Änderung

(Bittner)

Alt: Als Turnierleiter können nur geprüfte Turnierleiter oder Schiedsrichter fungieren.

Neu: Als Turnierleiter können nur geprüfte Schiedsrichter **mit aktiver Lizenz** fungieren.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 150, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

TOP 10 Weiteres, Vergabe der Meisterschaften (EM 2021), Blitz-EM/MM 2021; Umgang mit dem Spielbetrieb 2020/21

- Bittner weist auf das Hygienekonzept (HyK) des BSB hin, das für den Wettkampf (Stand 22.7.2020) verpflichtend für alle Vereine ist. Verschärfungen seien möglich, nicht aber Lockerungen. Für den Trainingsbetrieb gilt seit dem 11.8. ein weniger strenges HyK.
- Die Schnellschachmeisterschaft fand am 6.9.2020 im Rahmen des Hofbräupokals in der KTH mit 46 Teilnehmern, davon ca. 50% aus Unterfranken, statt.
- Die Jugendmeisterschaften in Hobbach (Januar 2021) und die vorgeschalteten Kreis-JEMs wurden abgesagt; stattdessen sollen die einzelnen Altersgruppen jeweils separat (an einem Wochenende) ihre Meisterschaft bei Vereinen ausspielen, die die Ausrichtung übernehmen wollen.
- Die Ausrichtung der Ufr. EM 2020 Anfang Januar 2021 in Würzburg-Lengfeld soll von der Vorstandschaft weiter verfolgt werden.

Dreikönigs-Schnellschach in WÜ im Anschluss, als USV-Schnell-MM 2020 gewertet.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 121, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 29

- Blitz-EM per LiChess am 19.9.2020, 17 Uhr mit BZ 4 min plus 2 sec/Zug
- Mannschaftsspielbetrieb
 - Bayer. Schachverband will 2019/2020 zu Ende spielen.
 - Mind. 30 % der angesetzten Spiele sind schon abgesagt worden.
 - Spielzeit 2020/2021 soll bayernweit November 2020 starten; 1. & 2. Bundesliga spielen eine Spielzeit 2019/2021; keine Spielbetrieb in anderen Oberligen nach aktuellem Stand.

Nachtrag: Die bayer. Verbandsrunde wird vom BSB-Spielleiter zur Disposition gestellt.

Am Sonntag, 13.9.2020 fanden in allen bayer. Klassen von 35 Begegnungen nur 16 statt.

Schachfreund Elmar Gottfried verlässt die Versammlung: Gesamtstimmen nun 147

- Absage der Verbandsrunde 2020/21
Mitte März erzielte Qualifikationen inkl. Aufsteiger (=Erstplatzierte) gelten für 2021/22.
Nachdem zum Beschluss des erweit. Vorstandes kein Antrag vorliegt, bittet Dr. Bittner um ein **Meinungsbild** dazu: Ja-Stimmen: 121, Gegenstimmen: 22, Enthaltungen: 4

Der 1. Vorsitzende skizziert die Idee eines „Coronaliga“-Spielbetriebs:

- Gesteuertes und beschleunigtes Schweizer System
- 6er Mannschaften
- Geringe Entfernung in den ersten Runden
- Kein Auf-/Abstieg
- Kein Eingreifen in den letzten beiden Runden
- 800 € Preisgeld könnten ausgeschüttet werden aufgeteilt auf Klassisten
- Spielgemeinschaften leichter möglich
- Ende September Meldefrist für Teilnahme, Mannschaftsmeldelisten bis 20.10.2020
- Alternativvorschlag von A. Kühn, dies auf Kreisebene herunter zu brechen

Die Vorstandschaft wird beauftragt, alsbald die Einzelheiten zu formulieren.

Schachfreund Stefan Hermann verlässt um 18 Uhr 45 die Versammlung, Stimmenanzahl: 145

TOP 11 Verschiedenes

- Vergabe der Ufr. EM 2021 an „KissChess“ nach Bad Kissingen
- Blitz-EM 2021 wohl wieder online, da bei kurzen BZ wohl kein Cheating zu erwarten.

Schachfreunde aus Stetten und Rieneck verlassen vor der Abstimmung die MV, Stimmenanzahl: 129

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 129, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

Um 19:05 Uhr schließt Dr. Harald Bittner die Versammlung

Für die Richtigkeit des Protokolls

	
---	--

Matthias Hofmann, Schriftführer

Dr. Harald R. Bittner – 1. Vorsitzender